

Innovatives Energiemanagement Lungau

Generation Innovation ist eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk).

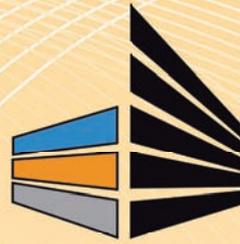
Die Pilotregion Lungau mit ihren Mitgliedern (Kindergarten Mariapfarr, Volksschule Tamsweg, Hauptschule Mariapfarr, Hauptschule Tamsweg, Polytechnische Schule Tamsweg und Gymnasium Tamsweg) hat es schon zum wiederholtem Male als einzige Region im Land Salzburg geschafft, den Förderpreis „generation innovation“ an Land zu ziehen.

Die Idee dieses Projektes besteht darin, in den Kindern und Jugendlichen die Begeisterung und Leidenschaft für Technik und Naturwissenschaft zu wecken. Als Ziel wird angestrebt, dass sich junge Menschen verstärkt für Ausbildungen und Berufe in diesem Bereich entscheiden und somit als hoch qualifizierte Fachkräfte zum Erfolg der Region Lungau beitragen. Durch die Vernetzung von Bildungseinrichtungen und Partnern aus Wirtschaft und Forschung in der Region wird jungen Menschen das Forschen und Experimentieren in den zukunftsorientierten Bereichen der Energie und Umwelttechnologien ermöglicht. Ist dann die Begeisterung für Technik einmal geweckt, werden die Vorteile eines technischen Berufes deutlich sichtbar. Die Präsentationen der Prototypen zum Thema „Innovatives Energiemanagement im Lungau“ zeigten, dass Lehrer/innen und Schüler/innen wieder großartige Ergebnisse erzielt haben.

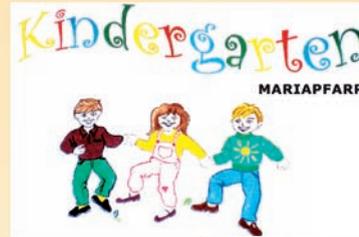
Projektleiter
Mag. Dr. Peter Jäger

Kontakt: Innovativer Mechatronikcluster Lungau,
Murweg 4, 5580 Tamsweg

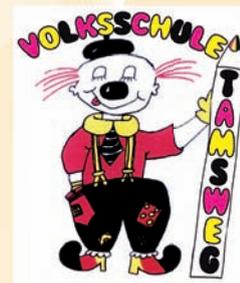
Teilnehmende Schulen



gymtamsweg



Polytechnische Schule



Begeisterung und
Leidenschaft für
Technik und
Naturwissenschaft



MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Energie aus Muskelkraft

Kindergarten Mariapfarr

Energie aus Muskelkraft in der Kreativität, Energie aus Muskelkraft im Alltag, Energie aus Muskelkraft bei Bewegung im Haus und in der Natur und Energie aus Muskelkraft bei Festen lauten die Themen des KG Mariapfarr. Die Kinder entdeckten die Kraft ihres eigenen Körpers.



Wasser - Ein interessanter Energieträger

Hauptschule Mariapfarr

Die SchülerInnen der HS Mariapfarr gestalteten mit selbstgefertigten Fliesen vier Trinkbrunnen in ihrer Schule. Von der Herstellung der Fliesen bis zur Montage des Beckens erfolgten alle Arbeitsschritte weitgehend in Eigenregie.

Durchstarten mit der Sonne

Gymnasium Tamsweg

Eine Solartankstelle mit über 1.000 kWh und einer CO₂ Ersparnis von 530kg pro Jahr war das Ergebnis der SchülerInnen des Gymnasium Tamsweg. Nicht nur E-Bikes oder E-Scooter sondern auch E-Autos können an der leistungsstarken Ladestation aufgeladen werden. Eine eigens installierte Software liefert aktuelle Daten über die Energieeffizienz der Photovoltaikanlage.



Energie aus Wasserkraft

Volksschule Tamsweg

Die SchülerInnen der VS Tamsweg haben ein eigenes Wasserrad gebaut. Durch das herabfallende Wasser wird eine Turbine angetrieben, die Strom erzeugt. Anschließend wird der Strom so umgewandelt, dass man damit elektrische Geräte betreiben kann. Das Wasser fließt unverändert zurück in den natürlichen Kreislauf.

Von der Windenergie zur e-Mobilität

Polytechnische Schule Tamsweg

Ein Windkrafttrad war das Ergebnis der SchülerInnen der PTS Tamsweg. Alle benötigten Bauteile, wie Windräder, Generatoren und Ladestationen haben die SchülerInnen in den jeweiligen Fachbereichen selbst hergestellt. Die an der PTS angebrachte Windkraftanlage kann ein E-Bike aufladen.

